

Die Neuausrichtung der Nachwuchs-Abteilung und der Sparte sind gleichzeitig ein Aufruf zum Mitmachen

TSV Bassum von 1858 e.V. –Sparte Fußball- arbeitet an den Strukturen „Auf zu neuen Ufern“ und gleichzeitig „Zurück zu den Wurzeln“. So könnte das Motto lauten, das sich die Verantwortlichen für den Fußballnachwuchs bei unserem Traditionsverein selbst gegeben haben.

Der TSV Bassum von 1858 e.V. hat z.Zt. wieder **26** Mannschaften im Spielbetrieb davon drei weibliche.

Mittel- und langfristig wollen wir mit fundierter Arbeit und einem stabilen Nachwuchs-Förderteam die TSV-Jugend zurück auf die höhere Erfolgsschiene führen. Wünschenswert wäre in zwei bis drei Jahren die Etablierung der älteren Jahrgänge in der Bezirksliga, langfristig steht die Landesliga als Ziel im Raum.

Ziele der Jugendarbeit

In unserer heutigen schnelllebigen, hoch technisierten und auf Individualismus ausgerichteten Zeit kommt dem Verein, insbesondere dem Sportverein, die Verantwortung zu, einen Ausgleich zu schaffen.

Da der Bewegungsraum für Kinder / Jugendliche stark eingeeengt ist, muss deren Bewegungsdrang auf andere Weise befriedigt werden. Die Potentiale eines Sportvereins hängen dabei sehr von der Vereinsstruktur und seinem Umfeld ab.

Die Randbedingungen sind beim TSV mit einem zu erweiternden SportPark, wenn dies jetzt auch endlich umgesetzt wird (Sanierungsmaßnahmen sind kommuniziert und haben jetzt den **KUNSTrasenplatz** verdient), einer gewachsenen Struktur und einer tollen Fußballhistorie mehr als gegeben.

Die primären Ziele der Jugendarbeit vom TSV sind:

1. Hochwertige Ausbildung von Jugendspielern für die Befähigung zum Seniorenspieler
2. Kindern Freude am Fußball zu vermitteln, unabhängig vom Leistungsvermögen sowie Kinder zu sozialem und fairem Verhalten anzuleiten, unterstützt durch qualifizierte Vorortbetreuung durch einen oder zwei **FSJler**.

Die sekundären Ziele der Jugendarbeit vom TSV sind:

1. Individuell, qualitativ hochwertige Ausbildung von Jugendspielern. Dabei soll die Entwicklung der Spieler und der Mannschaft Vorrang vor dem Gewinn von Meisterschaften haben.
2. Heranführen von Jugendspielern an die eigenen Seniorenmannschaften, mit dem Ziel eine 1. Seniorenmannschaft aus überwiegend eigenem Nachwuchs zu stellen, einer ambitionierten „jungen“ 2. Herren und mit einer 3. und 4. Herren dem Breitensportgedanken aufblühen zu lassen und der „Arbeit“ der vielen ehrenamtlichen **TrainerInnen** (aktuell **52**) gerecht zu werden.

Vor diesem Hintergrund will die TSV-Nachwuchsabteilung die Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen intensivieren und auf eine partnerschaftliche Basis bringen. Die Jugendspieler im Leistungsbereich sollen gefördert und durch eine intensive Ausbildung an den Aktiven-Bereich herangeführt und integriert werden. Deutlich mehr Aktivitäten wie spezielles Torwart-Training, gezielte Physiotherapie, Event-Management, Ausrichtung von Fußball-Camps und Fördertrainings laufen bereits und sollen intensiviert werden. Besonders die Schulung unserer TrainerInnen und die Wertschätzung Ihres Engagements Woche für Woche steht im Focus.

Die finalen Ziele der Jugendarbeit vom TSV sind:

- So viele Jugendmannschaften wie möglich in allen Altersklassen besetzen.
- Ausgebildete Trainer (idealerweise DFB-C-Lizenz) und einen festen Betreuer für jedes Team.
- Ausbildungsmaßnahmen für aktuelle TrainerInnen.
- Alle TrainerInnen und BetreuerInnen halten stets Kontakt zueinander und tauschen sich regelmäßig aus.
- Das Konzept und Wirken der Jugendabteilung wird nach außen kommuniziert.
- Der Verein wird in den umliegenden Ortschaften aktiv und macht durch Werbemaßnahmen in Schulen und Kindergärten auf sich aufmerksam machen.
- Die Aufgaben des TrainerInnen/BetreuerInnen-Stabs sind klar verteilt.

Schon in den ersten beiden Jahren nach Inkrafttreten des vielbeachteten Jugendkonzepts **könnte** eine deutliche Verbesserung der fußballerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen durch die Akquise neuer qualifizierter Übungsleiter und vieler neuer Mädchen und Jungen erreicht werden.

Schaffung einer Begegnungsstätte Sportverein, Grundschule, Kindergarten und Jugendtreff

Sportschule und MiniSpielfeld wären idealer Standort

Mit einem **FSJler**, tätig für Schule, Jugendpflege und Verein, **könnten** etliche Maßnahmen zur Förderung des Fußballs umgesetzt werden.

U.a. kicken die Grundschulfußballer der „Fußball-AG“ und die der Ganztagsbetreuung unter seiner Aufsicht. Schulwettbewerbe, Ferienpass-, Sport- und DFB-Abzeichenaktionen finden statt und die Kinder vom nahe liegenden Kindergarten könnten sind auch regelmäßig auf der Sportanlage ein finden.

Zum möglichen Projekt:

Die vorbehaltlos ausgelebte Orientierung zur Kooperation zwischen Kommune, Schule und Verein ist nach Erfahrungen der Schlüssel dafür, dass sich viele Wege und Möglichkeiten für alle Beteiligten und insbesondere für unsere Kinder eröffnen.

Wir werden dadurch für unseren Einsatz belohnt. Die Grenzen der ehrenamtlichen Arbeit sind jedoch bei allem guten Willen und persönlicher Leistungsbereitschaft zu oft durch die finanziellen Rahmenbedingungen eingeschränkt.

Tribünenbau und viele zielführende Arbeiten auf der Sportanlage im SportPark

Dank des ehrenamtlichen Einsatzes entstand in Bassum innerhalb kurzer Zeit (Juli bis August 2018) eine überdachte Stadiontribüne.

Vereinte Kräfte von einigen Spielern aus den Herren-, Damen- und Jugendteams waren für den Bau der Tribüne zum Teil täglich im Einsatz. So konnten nicht nur die Kosten eingedämmt werden, auch der Spaß am gemeinschaftlichen Arbeiten kam nicht zu kurz. Die Maßnahme führte zur Steigerung des Zusammenhalts und der Identifikation mit der Sportanlage.

Weitere Umsetzungen für den Sportbetrieb sind in Planung warten aber immer wieder auf Freigaben und Umsetzung.



Die Homepage des TSV Bassum von 1858 e.V. als Plattform seriöser Berichterstattung über das Vereinsleben

Der Internetauftritt der Abteilung Fußball des TSV Bassum von 1858 e.V. war ein voller Erfolg, leider schafften die neuen Datenschutzverordnungen hier ein jähes Ende, besonders die vielen KickerInnen und die anderen Interessierten vermissen die INFOs rund um den Fußball im TSV.

Mit einem solchem „Aufschrei“ haben selbst die Verantwortlichen für diese Seite nicht gerechnet. Uns war bekannt, dass wir mittlerweile Stammler von anderen Gemeinden und Sportvereinen hatten, die sich immer wieder bei uns einwählen, um zu lesen, was es Neues gibt.

Aus diesem Grunde möchte die Spartenleitung ihre Arbeit engagiert fortsetzen und hoffen kurzfristig eine neue Seite, die sämtlichen Anforderungen entspricht zu präsentieren, leider muss hierzu eine komplett neue Seite kreiert und programmiert werden.

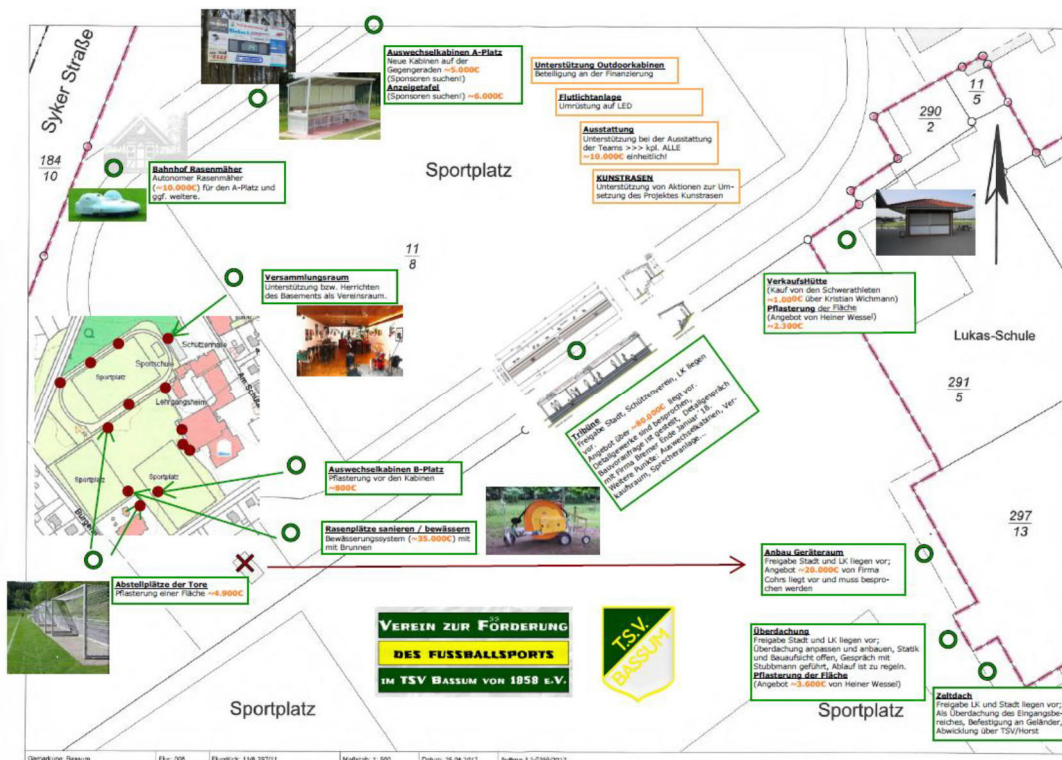
Wichtig bleibt das Engagement aller TrainerInnen und Eltern, von ihren Erlebnissen beim Training und Wettkampf zu berichten, wenn es auch nur Stichpunkte und einzelne Fotos sind.

Mögl. Verantw.: **FSJler**

Der Förderverein der Sparte Fußball des TSV Bassum von 1858 e.V.

Der Förderverein der Sparte Fußball des TSV Bassum von 1858 e.V. wurde vor über 20 Jahr mit dem Ziel gegründet, zusätzliche Förderer und Sponsoren aufzutun und zusammenzuführen, die alle miteinander das Ziel haben, die Entwicklung des Fußballs im TSV Bassum von 1858 e.V. in allen Altersklassen zu unterstützen und voranzutreiben.

Das ist bislang hervorragend gelungen. Der Förderverein, der nicht als Selbstbedienungsladen zu sehen ist, wirbt weiter um Mitglieder, und wird nach seinen Möglichkeiten die Sparte Fußball unterstützen, aktuell wird dies intensiv durch Projekte rund um die Sportanlage gemacht.





Sponsoring mit der Sparte Fußball des TSV Bassum von 1858 e.V.

Die Kosten für TrainerInnen, für Fahrten zu den Auswärtsspielen und Turnieren, für die Unterhaltung der Sportstätten, für Hallennutzungsgebühren im Winter, für die Anschaffung von Sportgeräten, für Verbandsabgaben, für Schiedsrichter, für Sportkleidung sind enorm hoch und sind rein aus den Mitgliederbeiträgen nicht mehr zu finanzieren. Deshalb wird das Sponsoring immer mehr zu einer wichtigen Einnahmequelle für die Vereine.

Wenn ein Verein neben einer ersten Mannschaft in der Bezirksliga und weiteren Herren-, wie Damentteams auch noch breit gefächert qualifiziert Jugendarbeit leistet, ist die Unterstützung durch Werbepartner unverzichtbar geworden.

Hierzu haben wir neben den guten Kontakten zu den lokalen Firmen einen Sponsoren Flyer und eine Sponsorenmappe erstellt, so dass wir die klassische Unterstützung (Bandenwerbung, Trikots, Trainingsanzüge...) transparent und für den Unterstützung positiv anbieten können, denn unsere Partner sind ALLE sehr engagiert und sozial kompetent unterwegs, hier nur zwei Stimmen...

1. „Der Schriftzug auf dem Trikot kann unter Umständen den Bekanntheitsgrad steigern, die Werbung steht für unser Unternehmen aber nicht an erster Stelle. Mit meinem Sponsoring möchte ich die Jugendarbeit stärken. Wenn Kinder und Jugendliche in einer Mannschaft Fußball spielen, lernen sie Teamgeist, soziales Verhalten und sind weg von der Straße.“
2. „Wichtig ist uns dabei vor allem die Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, denn attraktive Angebote binden den Nachwuchs an die Vereine. Verantwortung für die Region zu übernehmen, ist uns auch im Bereich Sponsoring eine Herzensangelegenheit.“

...Tradition mit Zukunft

WAS und WIE meint Ihr, gerne mit Anregungen und Idee beim Bericht zur Sparte und/oder Aussprachen...

